

Zucker. * Hamburg, 11. Nov. [Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.] (Anfangskurse) Rohzucker per Okt. 13,52, per Dez. 13,00, per März 13,80, fest.

Stadtesamtliche Meldungen. Stadtesamt Halle, 10. Nov.

Angaben: Der Sandarbeiter Julius Brode und Maria Ritter (Trotha und Gr. Rittergasse 11). Der Sandarbeiter Friedrich Söhse und Marie Höttemann (Eten 9 und Dohnow). Der Bauhandwerkmeister Otto Hentler und Marie Nicolaus (Alter Markt 15 und Mittelgasse 13). Der Mechaniker Gottlieb Staudenbigg und Amalie Thiele (Friedenstraße 3). Der Rechtsanwalt Paul Hedemede und Wally Schmeider (Friedrich und Büchsenstraße 11b). Der Fleischer Franz Dreter und Anna Schmidt (Galle und Wansleben).

Schließungen: Der Schlosser Paul Steinbrecher und Emma Hienand (Gr. Wallstr. 25). Der Schlosser Eduard Opatz und Rosa E. Alfred Hart (Friedrichstraße 14). Der Eisenbahn-Sekretär Otto Ders in E. Reinholt Friedrich Franz (V. d. Steinfort 22). Dem Buchbinder Friedrich Hennig ein S. Max Büllig Hart August (Victoriaplatz). Dem Sandarbeiter Carl Häfner ein S. Reinerich (Hauptstr. 14). Dem Sandarbeiter Max Kommittis eine F. Emilie Margarete Frieda (Obergasse 41). Dem Bahnarbeiter Friedrich Klumpe eine F. Marie Anna (Schülerhof 13). Dem Sandarbeiter Josef Woltena eine F. Emma Martha (V. d. Steinfort 10).

Letzte Telegramme.

Wien, 11. Nov. Kaiser Franz Josef erwirbt bei dem Empfange der Delegationen: Es bestimme die Vereinbarung aller Kabinette in der Verankerung gleicher friedlicher Bestrebungen. Zwar seien noch nicht die Gefahren der politischen Lage Europas ganz beseitigt und die allgemeinen Anstrengungen zum Stillstand gebracht, aber das Friedensbedürfnis werde so einmütig bekundet, daß die Hoffnung auf erbliche Erreichung jenes Ziel nicht ausgeschlossen sei.

Berliner Börse vom 11. November. (Fernsprechbriefe der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Im Anschluss an die festere Stimmung, welche die auswärtigen Plätze zur Schau tragen, eröffnete die heutige Börse in günstiger Stimmung und zeigte auf den meisten Gattungen im Theil recht nennenswerthe Preisbewegungen, die allerdings wohl meist auf Deckungskäufen beruhen, welche zu den ersten amtlichen Preissetzungen aufgegangen waren; es machte sich bald nach Beginn des Verkehrs eine erhebliche Abnahme der Kaufkraft an. Ein leichter Rückgang der Preise bemerkbar. Von Bankaktien stellten sich Kreditaktien, Disconto-Kommandit und Deutsche Bank höher auch die übrigen Werte dieser Kategorie erholten Kursbewegungen. Die österreichischen Eisenbahnen lagen fest, besonders Duxer und Franzosen. Von den schweizerischen Eisenbahnen waren nur Gotthardbahn gebessert. Die heimischen Transportwerthe waren durchweg höher. Die Montanaktien schlugen ansteigend in Richtung ein, besonders Bohmer auf die günstige Auslassung des Reichsanzeigers über die Schienenlieferung. Norddeutsche Lloyd waren 3 Proz. höher auf das Dementi der Zeitungsmeldung, das die Verhandlungen zwischen den überseeischen Dampfergesellschaften gescheitert seien. Die fremden Renten lagen fest, besonders höher waren 80er Russen. Russische Noten waren fest und höher. In der zweiten Börsenstunde schwächte sich der Verkehr im allgemeinen ab, namentlich haben die Kohlenaktien grosse Kursverluste zu verzeichnen.

Von der Getreide- und Mehlbörse. Es liegen heute keine Momente vor, die Tendenz des Marktes zu beeinflussen. Amerika's Notirungen sind 1 1/2 Proz. niedriger, der hiesige Markt lässt diese ausser Betracht, da derselbe den amerikanischen Schwankungen gegenüber keinen Anlass hat, zu reagieren. Weizen steht selbst bei Kalkulation von 35 Cent ausser Rendement; die Preise werden unbedeutend schwankend, der Stand gegen gestern ist unverändert. Roggen war anfänglich sehr matt, Realisationen drückten; die heutigen Ankündigungen waren weniger als gestern und wurden von den Mühlen empfangen, infolgedessen gewann der Nov.-Dez. Termin ca. 2 M., auch Frühjahrs- und Landtschick etwas besser. Hafer ist wenig begehrt, im ganzen jedoch fest; die Ankündigungen wurden gestern gestempelt. Spiritus bleibt in recht fester Haltung, die Preise waren ca. 30 Pf. besser. Weizen: Hl. Mon. 235,00, Nov.-Dez. 235,00, April-Mai 236,25, schwächer. Roggen: Hl. Mon. 240,50, Nov.-Dez. 240,50, April-Mai 239,25, behauptet. Hafer: Hl. Mon. 175,50, Nov.-Dez. 175,50, April-Mai 175,75, behauptet. Rübsen: Hl. Mon. 62,00, April-Mai 61,50, behauptet. Spiritus: (70er Waare) loco 54,10, Hl. Mon. 53,00, April-Mai 54,00, fest.

Wien, 11. Nov. [Eig. Tel.] Die Blätter bringen Kritik über die Rede des Reichsministers Graf Salisburg auf dem Reichstags-Bankett in der Öffentlichkeit. Die Blätter fragen: Die Interessen des Dreieckes und Englands seien die gleichen, was eine mächtige Friedensbotschaft sei.

Wien, 11. Nov. Das offizielle „Fremdenblatt“ sagt bei der Besprechung der Rede des italienischen Ministerpräsidenten Rudini, es wäre eine arge Verkennung der Ziele des Dreieckes, wenn man das feste Zusammenhalten der drei Mächte notwendig begehrt, welche aus der Erklärung der Beziehungen zu den übrigen Mächten. Vielmehr liege es gerade im Wesen des Dreieckes, daß er ein allseitiges, gleichberechtigtes Verhältnis pflege und dadurch die Grundlagen der Friedenspolitik bestimme. Dem entsprechend sei die Zustimmung des russischen Ministers von Giers mit Rudini und der Besuch des Grafen in Italien, Oesterreich und Deutschland mit Verdringung angehen werden. Die persönliche Bekanntschaft des italienischen Ministers mit dem russischen Staatsmann habe sicherlich Gelegenheit geben, etwaige persönliche Anfeindungen aufzugeben und die Bindungen des Bündnisses zu befestigen und die friedlichen Zwecke des Bündnisses darzustellen.

Kursnotierungen vom 11. November 2 Uhr nachm.

Table with columns for currency types and rates. Includes: Russ. Orient-Anleihe III, 61,100; do. II, 61,500; do. I, 61,500; do. Nicola-Anleihe, 92,000; do. Boden-Kredit, 100,000; do. Nationalb., Deutsch, 92,000; do. Centr.-B., Pl. I. S., 85,000; Schwed. St.-Anl. 1886, 93,000; do. do. 1890, 93,000; do. Hyp.-Ftblr. 1879, 101,500; do. do. 1878, 49,000; Serbische Gold-Pfblr., do. Serie 1884, 84,750; do. do. 1885, 5, 84,750; Ungar. Gold-Rente 1000, 4, 89,200; do. do. 1890, 4, 89,200; do. do. 100, 4, 92,000; do. E.-G.-A. 98,500; do. do. 100, 4, 102,100; do. Gold-Invest.-Anl., do. Papier-Rente, 5, 86,000.

Table of Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien. Includes: Ausg.-Maschinen, 3, 59,000; Altenberg-Zeit., 9, 179,000; Dortmund-Gronau-E., 4, 100,500; Ludwigshaf.-Berzbach, 10, 220,300; Hilsbeck-Eichen, 9, 74,000; Mainz-Ludwigshafen, 4, 106,000; Marienburg-Mlawka, 1, 46,000; Norddeutsche Südbahn, 1, 26,000; Saalbau, 1, 26,000; Weimar-Gera, 1, 14,500; Werrabahn, 3, 72,500.

Table of Ansländische Fonds. Includes: Argentin. Gold-Anl. 5%, 37,000; do. inane do 4 1/2%, 32,500; Bukar. Stadt-Anl. 1884, 92,000; do. do. 1888, 26,500; Russ. Anl. Gold-Anl. 1889, 100,250; do. do. 1890, 101,700; Mex. Anl. 1881-84, 51,500; do. kons. Goldrente do. Monopol-Anl., 58,250; do. Gold-Anl. v. 1890, 88,000; Italienische Rente, 39,250; Mex. Anl. 100 u. 500, 77,250; do. Staats-Eisenb.-Obl., 83,000; Norweg. Staats-Anl. 88, 85,750; Oester. Gold-K., 78,000; do. Silber-Rente, 78,000; Port. Staats-Anl. 88, 46,000; do. do. 1890, 46,000; Rumän. fund., 39,000; do. amort., 95,250; Russ. kons. Eisenb.-Anl., 103,000; do. do. 1891, 95,750; do. kons. Eisenb.-Anl., 82,500.

Table of Industrielle Aktien. Includes: Allg. Elektr.-Ges. (Ed.), 144,500; Anglo-Cont.-Guano, 127,000; Berlin. Elektr.-Werk, 159,000; Böhm. Brauhaus, 225,000; Bock, 50,000; Königstadt, 6, 101,000; Hilsbeck (Leipzig), 1, 74,000; Schweißerei, 16, 110,000; Union, 4, 119,000; Union, 4, 119,000; Breslauer Oelw., 10, 94,000; Chem. Fab. Heintrichsh., 4, 474,000; do. Leopoldsdahl, do. Staustarter, 11, 138,000; Dynamit-Trnst., 7, 110,000; Egestorf-Salinen, 7, 110,000; Eisenberger Kattun, 2, 49,000; Gas-Gesells. Schaffer & Walcker, 5, 87,000; Greppinger Werke, 12, 153,000; Hilsbeck (Leipzig), 6, 101,000; Anhalter, 11, 121,000; Berlin-Anhalter, 4, 163,000; Bismal (Lindk.), 8, 100,300; Chem. (Zimmer), 8, 100,300; Freund konv., 137,000; Grusonwerke, 35, 127,000; Halleische, 13, 145,000; Harkort Drück. Kr., 13, 145,000; Hartmann, 6, 69,000; Pommerische konv., 219,000; Reitzer, 20, 250,000; Schwarzkopf, 7, 114,750; Sudenburger, 12, 304,500; Teichgraben, 10, 89,500; Papierfabr. Crelwitz, 7, 114,750; Berl. Pflanzbahn, 12, 304,500; Magdeb. Pflanzbahn, 10, 89,500; Saline Salzgemen., 10, 147,750; Stettin-Breslau-Cement, 5, 65,000; Thüringer Saline, 5, 65,000; Transport-Gesellsch., 8, 99,250; Hamb. Packfahrt, 8, 99,250; Kette'sche Packfahrt, 10, 107,000; Norddeutsche Lloyd, 7, 89,250; Westfal. Drahnturbinen, 12, 304,500; Zuckerfabr. Vorwärts, do. Rostiz, 4, 50,500.

Table of Bergwerks u. Hütten-Ges. Includes: Kredit, 145,000; Franzosen, 118,750; Lombarden, 35,100; Diskonto-Kommandit, 66,750; Dresdener Bank, 123,000; Gasanstalt B., 119,100; Marienburg-Mlawka, 46,000; Oesterr.-Schles. Südbahn, 65,750; Wärschauer-Werke, 119,250; Tendenz: schwach.

Table of Bank-Aktionen. Includes: Bergisch-Mark Bank, 7, 115,500; Berliner Bank, 7, 145,000; do. Handels-Ges., 91,131,250; Börsen-Hand.-Verein, 18, 157,100; Bremer Bank, 6, 104,000; Breslauer Diskonto, 6, 90,000; do. Wechselbank, 6, 90,000; Danziger Bank, 9, 125,500; do. Bank, 10, 144,250; do. Effekt u. W., 8, 111,000; do. Hypothekenschatzbank, 9, 107,000; Diskonto-Kommandit, 10, 169,750; Dresdener Bank, 10, 129,000; Gasanstalt B., 119,100; Marienburg-Mlawka, 46,000; Oesterr.-Schles. Südbahn, 65,750; Wärschauer-Werke, 119,250.

Table of Schlus-Kurs. Includes: Kredit, 145,000; Franzosen, 118,750; Lombarden, 35,100; Diskonto-Kommandit, 66,750; Dresdener Bank, 123,000; Gasanstalt B., 119,100; Marienburg-Mlawka, 46,000; Oesterr.-Schles. Südbahn, 65,750; Wärschauer-Werke, 119,250.

London, 11. Nov. [Eig. Telegr.] Lord Salisbury hat an die Admiralität ein Memorandum gerichtet, welches auf die bedauerliche und unerwartete Art und Weise der Landung englischer Matrosen in Wylbene die größte Sorgfalt auf die Einholung einer schriftlichen Erlaubnis von den Kapitanen der dabei intervenierten Mächte vor dem Abfeuern eines Schusses oder von Verhörsaktionen mit Sprengstoffen in fremden Gewässern verwendet werden.

Wörlitz, 11. Nov. In der heutigen Gerichtsverhandlung über die Beflaggung des englischen Dampfers „Cayward“ im Behringsee erklärte der Staatsanwalt Miller, er wäre entzogen, die Forderungen im Behringsee einem Schiedsgericht zu unterbreiten.

Kirchliche Anzeigen. Gertruden-Kapelle: Freitag den 13. Nov. vorm. 9 Uhr allem. Beichte und Abendmahlfeier. Archid. Planne.

Amsterdam, Rotterdam, London, Paris, St. Petersburg, Wien, etc. Exchange rates and bank discounts.

Amsterdam, Berlin, London, Paris, St. Petersburg, Wien, etc. Bank discount rates.

Amsterdam, Berlin, London, Paris, St. Petersburg, Wien, etc. Exchange rates and bank discounts.

Amsterdam, Berlin, London, Paris, St. Petersburg, Wien, etc. Exchange rates and bank discounts.

Grosser Erfolg! Seiden-Püsch-Jackets mit seidenelem Steppfutter, extra langer Façon, J. Lewin, Halle, Saale.

